

An die  
Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport  
Frau Renate Kox

40667 Meerbusch

## **Beratungsvorlage**

zu TOP I/6 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 20. November 2008

### **Ausstattung der Grundschulen mit Arbeitsplatzcomputern für das pädagogische Netz**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, die Ausstattung der Grundschulen gemäß aufgeführtem Konzept mit Arbeitsplatzcomputern für das pädagogische Netz fortzuschreiben. Der Beschluss steht unter Haushaltsvorbehalt und setzt die Vorlage der schulspezifischen Medienentwicklungspläne der Schulen voraus.

#### **Begründung:**

Das Schulgesetz NRW verpflichtet die Schulträger gemäß § 79, den Schulen u. a. eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt stellt den Schulen die „Neuen Medien“ gem. den verabschiedeten Ausstattungsvorgaben im Rahmen der verfügbaren Mittel zur Verfügung und stellt sicher, dass diese in regelmäßigen Abständen erneuert wird.

Nachdem bis 2005 die Vernetzung und Ausstattung der weiterführenden Schulen (bis auf die Raphael-Schule) abgeschlossen werden konnte, wurde im Jahr 2006 mit den Arbeiten für eine Technikausstattung der Grundschule und der Raphael-Schule begonnen.

Dazu gehörte die Verlegung der Netze in 10 Schulgebäuden, die Installation der Netzwerkkomponenten, die Einrichtung getrennter Netze für den Verwaltungs- und Pädagogikbereich sowie die Neuinstallation von Telekommunikationseinrichtungen. Alle Unterrichtsräume sind an das pädagogische Netz angeschlossen.

Seit März 2008 sind beide Netze online und betriebsbereit. Insgesamt wurden 360.000 € investiert, die laufenden Kosten für den Second-Level- Support liegen bei 240.000 € jährlich.

#### **Geräteausstattung der Grundschulen:**

Die Grundschulen verfügen über je:

- 1 Lehrerzimmer-PC
- 1 Notebook mit Beamer (mobile Medieneinheit)
- 4 PC-Systeme oder Notebooks für den Unterrichtseinsatz

Für alle Schulen waren ursprünglich zwei sogenannte „mobile Medieninseln“ vorgesehen. In der Praxis hat sich gezeigt, dass solche Medieninseln immer noch zu sperrig und zu schwer für den Einsatz in verschiedenen Räumen sind. Daher wurde in Abwandlung des Ursprungskonzeptes an Stelle der beiden Rollwagen die Beschaffung des Notebooks durchgeführt.

Im September 2006 hat jede Grundschule zusätzlich 4 Rechner aus dem Gerätetausch der weiterführenden Schulen erhalten. Da diese Geräte uneingeschränkt netzwerkfähig sind, war ein Anschluss an das Schulnetz möglich. Jedoch zeigt die Erfahrung, dass Geräte nach einem 4-jährigen „Schulleben“ nicht mehr als uneingeschränkt „geeignet und brauchbar“ bezeichnet werden können. Diese Geräte entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen und benötigen altersbedingt einen höheren Supportaufwand, so dass eine verlässliche und kontinuierliche Arbeit mit diesen Geräten nur noch äußerst eingeschränkt möglich ist.

Insofern ist nach Auffassung der Verwaltung hier ein Austausch der Altgeräte erforderlich, da die Anzahl der je 4 Computersysteme in den Grundschulen nicht mehr zeitgemäß ist. Auch in Hinblick auf die geänderten Bedarfe und die immer stärkere Inanspruchnahme von Ganztagsangeboten wird eine Aufstockung mit zeitgemäßen Geräten erforderlich.

Die Grundschulen erstellen zurzeit ihre schulspezifischen Medienentwicklungspläne, die grundsätzlich bereits vom Schulamt für den Kreis Neuss geprüft und genehmigt wurden. Die tatsächliche Ausstattung der Schulen erfolgt nur nach Vorlage und Prüfung der einzelnen Medienentwicklungspläne.

### **Lösung:**

Ausstattung der Grundschulen nach folgendem Ausstattungsschlüssel und Zeitplan:

### **Mengengerüst:**

	Zügigkeit	JhgStf 1	JhgStf 2	JhgStf 3	JhgStf 4	Gesamt
Brüder Grimm	3	3	3	6	6	18
Mauritius	2	2	2	4	4	12
Adam Riese	3	3	3	6	6	18
Martinus	3	3	3	6	6	18
Eichendorff	3	3	3	6	6	18
Barbara Gerretz	2	2	2	4	4	12
Bovert	2	2	2	4	4	12
Pastor Jacobs	3	3	3	6	6	18
Theodor Fliedner	3	3	3	6	6	18
		24	24	48	48	144

### **Zeitplan:**

	2008	2009	2010
Brüder Grimm	4	7	7
Mauritius	4	4	4
Adam Riese	4	7	7
Martinus	4	7	7
Eichendorff	4	7	7
Barbara Gerretz	4	4	4
Bovert	4	4	4
Pastor Jacobs	4	7	7
Theodor Fliedner	4	7	7
	36	54	54

Die mobilen Medieneinheiten sind bereits beschafft, die Beschaffung eines weiteren Lehrerzimmer-PC ist beim SZD veranschlagt.

**Kosten/Deckung:**

Die benötigten Haushaltsmittel sind für das Jahr 2009 im Entwurf des Haushaltsbuches bei Produkt 030.010.010 (Konto 7831 000) und für 2010 in die mittelfristige Finanzplanung eingeflossen.

Es entstehen Kosten für die Abschreibung i. H. v. ca:

2009	2010	2011	2012
6.875,00 €	13.750,00 €	13.750,00 €	13.750,00 €
	6.875,00 €	13.750,00 €	13.750,00 €
6.875,00 €	20.625,00 €	27.500,00 €	27.500,00 €

**Personalaufwand:**

Es entsteht kein Personalaufwand

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete